

Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Soziologie HS11

gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern (www.evub.unibe.ch)

Inhaltsverzeichnis: Alle Veranstaltungen im Überblick

<i>Soziologie (Herbst 2011)</i>	3
Vorlesung & Übung: Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I.	3
Soz-Seminar: Umweltsoziologie	4
Soz-Seminar: Experimentelle Soziologie	6
Soz-Seminar: Einführung in die Religionssoziologie	8
Soz-Seminar: Nationale und internationale Migration I: Ursachen und Konsequenzen.	9
Soz-Seminar: Kultur und Gesellschaft.....	11
Soz-Seminar: Migration und Integration	13
Soz-Blockseminar: Key topics in sociology.	15
Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Empirie.	16
Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Theorie.	17
<i>Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement) (Herbst 2011)</i>	19
Economic design and collective choice.	19
Income and Distribution	20
Seminar: Politische Zielkonflikte im internationalen Vergleich.....	22
Wandel und Persistenz der Geschlechterverhältnisse in der Schweiz seit 1945.....	23
ABS: Bildungsungleichheiten (BENEFRI)	24
Seminar: Volksrechte, Politik und Gesellschaft	25
Urban and Regional Development Theories	27
Geschlecht: Strukturen, Identitäten, Diskurse. Einführung in die Geschlechterforschung.....	27
(SOZRE) Soziale Interaktion.Vorlesung	29
Seminar: Die schweizerische Konsensdemokratie im Wandel	30
Climate Economics.	31
<i>Master Soziologie: Wahlobligatorium Wissenschaftstheorie (altes Reglement) (Herbst 2011)</i>	32
Vorlesung: Wissenschaftliches Verstehen.WTWG, T.	32

Übungen zur Vorlesung: Wissenschaftliches Verstehen. WTWG, T	33
Vorlesung: Philosophie der Biologie. WTWG, T.....	34
Übungen zur Vorlesung: Philosophie der Biologie.WTWG, T	35

Soziologie (Herbst 2011)

Vorlesung & Übung: Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3209

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

Institution: Institut für Soziologie

Veranstaltungs-Nr.: W3209

Veranstaltung: Vorlesung & Übung: Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I.

ECTS-Punkte: 6
kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten: Prof. Dr. Ben Jann , R. Farys

Durchführung(en): Dienstag, 20.9.2011 - 20.12.2011, 14:00 - 16:00
[F-123, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Weitere: Dienstag, 20.9.2011 - 20.12.2011, 16:00 - 18:00
Raum: SOWI PC-Pool

Kommentare:

Die methodischen Anforderungen an quantitativ Forschende sind in den vergangenen Jahren stets gestiegen. Wachsende Datenmengen, die zunehmende Verfügbarkeit von Panel- und Zeitreihendaten und nicht zuletzt die grössere Leistungsfähigkeit von Rechnern ermöglichen, dass sich fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse durchsetzen. Der Kurs will die Lücke zwischen der universitären Grundausbildung und solider „state-of-the-art“ Datenanalyse schliessen. Nach einer gründlichen Behandlung von Regression, Modellspezifikation und Umgang mit Annahmenverletzungen bilden moderne Verfahren zur Kausalanalyse (einige Stichworte dazu sind Matching, IV/LATE, RDD) einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Ebenfalls werden Modelle zur Analyse kategorialer Daten vermittelt und im späteren Verlauf einige weiterführende Methoden vorgestellt, die im nächsten Semester in einer Fortsetzung des Kurses vertieft behandelt werden (u.a. Paneldatenanalyse, Mehrebenenmodelle, Zeitreihen, Ereignisanalyse). Der Kurs ist – unabhängig von seiner Fortsetzung im Folgesemester – ein „geschnürtes Paket“ für quantitativ orientierte Masterstudierende und Doktorierende der Soziologie und Politikwissenschaft. Der Kurs gliedert sich in eine Vorlesung und eine Übung. Die Vorlesung soll ein fundiertes Verständnis der Methoden schaffen, um diese selbst anwenden zu können und im Dickicht der Fachliteratur den Überblick über die Methoden zu behalten. In der Übung zur Vorlesung werden alle behandelten Verfahren praktisch angewendet. Hierfür kommen die Statistikprogramme „Stata“ und „R“ zum Einsatz, wodurch die Möglichkeit geboten wird, den

Umgang mit zwei der leistungsfähigsten und am häufigsten eingesetzten Softwarepakete vertiefend zu erlernen. Nach Möglichkeit werden aktuelle und reale Datensätze herangezogen, insbesondere mit Fokus auf die Soziologie und Politikwissenschaft.

Literatur:

- Angrist, J. D., J.-S. Pischke (2009). Mostly Harmless Econometrics: An Empiricists Companion. Princeton, NJ: Princeton University Press.
- Fox, J. (2008). Applied Regression Analysis and Generalized Linear Models. Sage, Thousand Oaks, CA.
- Wooldridge, J. M. (2002). Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data. Cambridge, MA: The MIT Press.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Leistungsnachweis:

schriftliche Prüfung (50%)

Übungsaufgaben (50%)

Teilnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Anmeldung für die Veranstaltung:

ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Prüfungstermine :

1. Prüfungstermin: Dienstag, 17. Januar 2012, 14-16 Uhr, Unitobler Raum F-123
2. Prüfungstermin: Dienstag, 14. Februar 2012, 14-16 Uhr, Unitobler Raum F-123

Anmeldung für die Prüfung via ePUB:

1. Prüfungstermin bis 6. Januar 2012 via ePUB
2. Prüfungstermin bis 3. Februar 2012 via ePUB

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: nicht anrechenbar
- Bachelor Sozialwissenschaften: nicht anrechenbar
- Master Soziologie (Bereich Methoden)
- Master in Politikwissenschaft 2006
- Master Schweizerpolitik und vergleichende Politik 2010

Soz-Seminar: Umweltsoziologie

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3210

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

Institution:

Institut für Soziologie

Veranstaltungs-Nr.:	W3210
Veranstaltung:	Soz-Seminar: Umweltsoziologie..
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. Axel Franzen
Durchführung(en):	Mittwoch, 28.9.2011 - 21.12.2011, 14:00 - 16:00 F-107, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Die Bedrohung der natürlichen Umwelt und ihre sozialen Auswirkungen sind seit den 1970er Jahren eines der zentralen gesellschaftspolitischen Themen. Die wachsende Weltbevölkerung, die Zunahme an CO₂-Emissionen und die Frage, wie der Einstieg in eine nachhaltige Gesellschaftsentwicklung gelingen kann, sind einige der Fragen, mit denen sich die Umweltsoziologie beschäftigt. In den ersten Sitzungen des Seminars soll zunächst das Ausmass der Umweltgefährdung und ihre Wahrnehmung in der Bevölkerung diskutiert werden. Des Weiteren werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wann Menschen bereit sind, umweltgerecht zu handeln und welche politischen Massnahmen zur Lenkung umweltrelevanten Handelns zur Verfügung stehen. Schliesslich sollen die unterschiedlichen Lösungsmöglichkeiten von Umweltproblemen aufgezeigt und diskutiert werden.

Literatur :

- Diekmann, Andreas und Peter Preisendörfer (2001): Umweltsoziologie: Eine Einführung. Reinbek: Rowohlt.
- Franzen, Axel und Dominikus Vogl (2010): Social Reactions to the Climate Debate in Germany and Switzerland. Analyse & Kritik.
- Franzen, Axel und Dominikus Vogl (2011): Pitfalls of international comparative research: Taking acquiescence into account. The Journal of Economics and Statistics.
- Gross, Matthias und Harald Heinrichs (Hrsg.) 2010. Environmental Sociology: European Perspectives and Interdisciplinary Challenges. Heidelberg: Springer.
- Ostrom, Elinor (1999): Die Verfassung der Allmende: Jenseits von Staat und Markt. Tübingen: Mohr.

Leistungsnachweis:

Durch ein mündliches Referat zu einem der Themen im Programm und eine schriftliche Hausarbeit. Die Referatsvergabe findet in der ersten Sitzung statt.

Teilnahmebedingungen:

abgeschlossenes BA-Studium in einem sozialwissenschaftlichen Fach.

Anmeldung für die Veranstaltung:

ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 23. Dezember 2011 via ePUB

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: nicht anrechenbar
- Bachelor Sozialwissenschaften: nicht anrechenbar
- Master Soziologie
- Freie Leistungen: nicht anrechenbar

Soz-Seminar: Experimentelle Soziologie

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3080

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Soziologie

Siehe auch:	Soz-Seminar: Experimentelle Soziologie
Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3080
Veranstaltung:	Soz-Seminar: Experimentelle Soziologie.
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. Ben Jann , durchgeführt von J. Berger
Durchführung(en):	Montag, 19.9.2011 - 19.12.2011, 12:00 - 14:00 F004, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

„The most effective way that science progresses is through the interaction of theory and experiment.“ (David Willer & Henry A. Walker, 2007)

In den Naturwissenschaften, aber auch in der Psychologie und der Ökonomie, spielt das Experiment bei der Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnis eine zentrale Rolle. In der Soziologie fristet es hingegen ein Schattendasein. Zu Unrecht: Das Experiment ist das effektivste Mittel um Theorien zu testen und kausales Wissen zu gewinnen.

Im Seminar beschäftigen wir uns anhand ausgewählter Studien aus den Themenfeldern (1) soziale Ungleichheit (2) soziale Normen, Devianz und Kooperation sowie (3) prosoziales Verhalten, Fairness und Eigennutz mit der Frage, wie Experimente zur Erforschung der sozialen Wirklichkeit und zur Theoriebildung genutzt werden können. Dabei werden Inhalte ebenso thematisiert wie die experimentelle Methodologie.

Inhaltlich werden u.a. folgende Punkte diskutiert: Warum sinkt die Zufriedenheit in einer Gesellschaft, wenn die Aufstiegschancen zunehmen? Gibt es Altruismus oder ist der Mensch ein reiner Egoist? Welchen Beitrag leisten Normen zur Stabilität sozialer Systeme? Welche Mechanismen stecken hinter der Reproduktion schichtspezifischer Bildungsungleichheiten? Diskriminieren Zürcher Berner und umgekehrt?

Methodologisch steht die Verknüpfung von Theorie, Experiment und sozialer Wirklichkeit im Zentrum: Wie können Theorien in einem experimentellen Design getestet werden und was sagen experimentelle Befunde über die Welt aus? Welches sind Qualitätskriterien eines experimentellen Designs?

Am Schluss des Seminars setzen wir die Theorie in die Praxis um und führen gemeinsam ein Feldexperiment durch.

Literatur:

- Diekmann, Andreas (2008): Soziologie und Ökonomie: Der Beitrag experimenteller Wirtschaftsforschung zur Sozialtheorie. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 60, S. 528-550.
- Falk, Armin; Heckman, James J. (2009): Lab Experiments Are a Major Source of Knowledge in the Social Sciences. Science, 326, S. 535-538.
- Fehr, Ernst; Gintis, Herbert (2007): Human Motivation and Social Cooperation: Experimental and Analytical Foundations. Annual Review of Sociology, 33, S. 43-64.
- Gächter, Simon; Thöni, Christian (2011): Micromotives, Microstructure, and Macrobehavior: The Case of Voluntary Cooperation. Journal of Mathematical Sociology, 35, S. 26-65.
- Harrison, Glenn; List, John (2004): Field Experiments. Journal of Economic Literature. 42, S. 1009-1055.
- Morton, Rebecca; Williams, Kenneth (2010): Experimental Political Science and the Study of Causality: From Nature to the Lab. Cambridge: Cambridge University Press.
- Webster, Murray Jr.; Sell, Jane (2007): Laboratory Experiments in the Social Sciences. Amsterdam, Boston, Heidelberg etc.: Elsevier.
- Willer, David; Walker, Henry A. (2007): Building Experiments. Testing Social Theory. Stanford: Stanford University Press.

Leistungsnachweis:

Aktive Beteiligung am Seminar

Referat

In Kleingruppen einen Teil des Forschungsberichts zum Feldexperiment verfassen

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.

Anmelden für die Veranstaltung:

ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 23. Dezember 2011 via ePUB

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major und alle Minor, ausgenommen Minor 15
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
- Master Soziologie
- Freie Leistungen

Soz-Seminar: Einführung in die Religionssoziologie

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3081

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

Siehe auch:	Soz-Seminar: Einführung in die Religionssoziologie
Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3081
Veranstaltung:	Soz-Seminar: Einführung in die Religionssoziologie.
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. Ben Jann , durchgeführt von B. Combet
Durchführung(en):	Dienstag, 27.9.2011 - 20.12.2011, 10:00 - 12:00 208, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern

Kommentare:

In dieser Veranstaltung wird mittels einer soziologischen Perspektive die Wechselwirkung zwischen Religion und Gesellschaft analysiert. Nach einer Einführung in klassische (u.a. Durkheim, Weber) und moderne Ansätze (Markt der Religionen vs. Säkularisierung) zur Erklärung religiöser Phänomene werden wir uns unter anderem mit nachfolgenden Themen beschäftigen:

- Religiösem Extremismus (u.a. Selbstmordterrorismus, Hexenverfolgung)
- Rekrutierung neuer Mitglieder in Kulte und Sekten
- Zusammenhang zwischen Religiosität und politischen Einstellungen / Wertvorstellungen
- Entstehung und Veränderung von religiösen Institutionen.

Literatur:

Als Einführung in den Themenbereich empfiehlt sich die Lektüre von:

- Lundskow, George (2008): The Sociology of Religion. A Substantive and Transdisciplinary Approach. Los Angeles, etc.: Pine Forge Press.
- Pickel, Gert (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche. Wiesbaden: VS-Verlag.

Leistungsnachweis:

Referat und schriftliche Arbeit

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 23. Dezember 2011 via ePUB

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major und alle Minor, ausgenommen Minor 15
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
- Master Soziologie
- Freie Leistungen

Soz-Seminar: Nationale und internationale Migration I: Ursachen und Konsequenzen.**Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht**

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3082**Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät**

- Masterstudium
- Soziologie

Siehe auch: [Soz-Seminar: Nationale und internationale Migration I: Ursachen und Konsequenzen](#)

Institution: Institut für Soziologie

Veranstaltungs-Nr.: W3082

Veranstaltung: Soz-Seminar: Nationale und internationale Migration I: Ursachen und Konsequenzen.

ECTS-Punkte: 6

Dozenten: D. Hevenstone, PhD

Durchführung(en): Mittwoch, 21.9.2011 - 21.12.2011, 16:00 - 18:00
[F-122, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

In den letzten Jahrzehnten hat die Migration weltweit stark zugenommen. Es gibt verschiedene Gründe für diese Zunahme, zum Beispiel politische Konflikte, ökonomische und politische Veränderungen und die Globalisierung. Der Trend zu mehr Migration hat sowohl auf Einwanderungs- als auch auf Auswanderungsländer einen Einfluss – etwa auf die Arbeitsmärkte oder den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaften. Obwohl Binnen- und Aussenwanderung oft getrennt betrachtet werden, stehen hinter den beiden Phänomenen ähnliche Mechanismen.

Im ersten Teil des Kurses werden Ursachen der Migration thematisiert. Zuerst besprechen wir, wie politische Konflikte, Lohnunterschiede zwischen Ländern, Armut, soziale Netzwerke oder post-koloniale Verbindungen Aussenwanderung hervorrufen können. Danach werden Ursachen der Binnenmigration thematisiert. Manche davon sind äquivalent, es gibt aber auch andere Gründe, etwa der öffentliche Verkehr, finanzielle Anreize oder das Städtebaurecht.

Im zweiten Teil betrachten wir die Konsequenzen der Migration für Aufnahme- und Auswanderungsländer und für die Immigranten selbst. Konsequenzen für die Auswanderungsländer sind die Abwanderung von hochqualifizierten Arbeitskräften und Heimatüberweisungen. Folgen für die Aufnahmeländer sind etwa Integrationsfragen oder der Einfluss der zusätzlichen Arbeitskräfte auf den Arbeitsmarkt. Wichtige Aspekte für die Migranten selber sind etwa ihr Einkommen, die Familienwiedervereinigung, ihre Integration und zusätzliche Migrationsentscheidungen.

Zusammenfassend ist es das Ziel des Kurses zu verstehen, warum Personen abwandern, was Konsequenzen ihrer Abwanderung sind und welche Implikationen sich daraus für die Politik ergeben.

Literatur:

- Massey, Douglas S. and Kristin E. Espinosa. 1997. "What's Driving Mexico-US. Migration? A Theoretical, Empirical, and Policy Analysis," *American Journal of Sociology*. 102. p. 939-99.
- Castles, Stephen. 2003. "Towards a sociology of forced migration and social transformation" *The Journal of the British Sociological Association*. 37: 1 p. 13-34.
- Abraham, Martin and Nisic Natascha. 2007. "Regionale Bindung, räumliche Mobilität und Arbeitsmarkt—Analysen für die Schweiz und Deutschland" *Swiss Journal of Sociology* 33(1), S. 69-87.
- Berg, Justin Allen. "Core Networks and White's Attitudes Toward Immigrants and Immigration Policy" *Public Opinion Quarterly*, Vol. 73, No. 1, Spring 2009, pp. 7-31
- Andrea Janßen und Julia H. Schroedte. 2007 "Kleinräumliche Segregation der ausländischen Bevölkerung in Deutschland: Eine Analyse auf der Basis des Mikrozensus" *Zeitschrift für Soziologie*. 36:6, S. 453-472.

Leistungsnachweis:

Regelmässige Teilnahme, schriftliche Hausarbeit und Referat.

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 23. Dezember 2011 via ePUB

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major und alle Minor, ausgenommen Minor 15
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
- Master Soziologie
- Freie Leistungen

Soz-Seminar: Kultur und Gesellschaft.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3084

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

Siehe auch:	Soz-Seminar: Kultur und Gesellschaft
Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3084
Veranstaltung:	Soz-Seminar: Kultur und Gesellschaft.
ECTS-Punkte:	6 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Christian Joppke
Durchführung(en):	Donnerstag, 22.9.2011 - 22.12.2011, 8:00 - 10:00 F007, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Der Begriff der Kultur ist ambivalent: er bezeichnet sowohl ganze Gruppen, Gesellschaften, und Lebensweisen, also auch spezifische Praktiken und Artefakte. Dieser Kurs führt zunächst ein in klassisch-soziologische Verständnisse von „Kultur“ (Marx, Weber, Durkheim). Der Hauptteil konzentriert sich dann auf Kultur als Ressource oder Prinzip von Gruppenbildung und staatlicher Identität, mit Augenmerk auf Ethnizität, Rasse, Nation, und Religion. Wir schliessen mit einem Blick auf die globale Ebene (gibt es „Zivilisationskonflikte“ und „multiple Modernitäten“?).

Woche 1: Der Begriff der Kultur R. Williams, „Culture“, pp.11-20; L. Spillman, „Culture and Cultural Sociology“, pp.1-9

I Klassische Ansätze

Woche 2: Marx K. Marx, „Vorbemerkung zu ‚Ein Beitrag zur Kritik der politischen Ökonomie‘“ R. Williams, „Base and Superstructure“, pp.75-82 M. Horkheimer u. T. Adorno, „Kulturindustrie“ (Ausschnitte)

Woche 3: Weber M. Weber, „Vorbemerkung“ (Die protestantische Ethik und der Geist des

Kapitalismus) M. Weber, „Die protestantischen Sekten und der Geist des Kapitalismus“

Woche 4: Durkheim E. Shils, „Center and Periphery“, pp.47-55 R. Bellah, „Civil Religion in America“ II Kultur, Gruppenbildung und Staat

Woche 5: Ethnizität R. Brubaker, „Ethnicity without groups“, pp.7-27; C. Joppke, „Selecting by Origin“, pp.3-8.

Woche 6: Rasse und Rassismus UNESCO, „Declaration on ‚race“ (1950), pp.496-501; George Frederickson, „Understanding racism“, pp.77-97.

Woche 7: Nation und Nationalismus E.Gellner, „Nationalism“, pp.147-178.

Woche 8: Identität im liberalen Staat (I): Universalistisch? C. Joppke, „Immigration and the identity of citizenship“, Citizenship Studies (2008).

Woche 9: Identität im liberalen Staat (II): Partikularistisch? European Court of Human Rights, decision on „Lautsi vs Italy“ (2011).

Woche 10: Religion und Kirche: Amerika und Europa im Vergleich J.Q. Whitman, „Separating Church and State: The Atlantic Divide“ (2008), 86-104.

Woche 11: Islam im Westen C. Joppke, „Islam in the West: Can Muslims live in a liberal society?“

III Globale Perspektiven

Woche 12: Kampf der Zivilisationen? S. Huntington, „The Clash of Civilizations“, pp.22-49.

Woche 13: Multiple Modernitäten? S.N. Eisenstadt, „Multiple modernities“, 1-29; N. Goele, „Snapshots of Islamic modernity“

Leistungsnachweis:

Referat und 12-15 seitige Abschlussarbeit (doppel-zeilig), welche entweder ein im Seminar angeschnittenes Thema vertieft, oder ein neues Thema im Bereich „Kultur und Gesellschaft“ behandelt.

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 23. Dezember 2011 via ePUB

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major und alle Minor, ausgenommen Minor 15
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
- Master Soziologie (Bereich Theorie)
- Freie Leistungen

Soz-Seminar: Migration und Integration

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3083

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3083
Veranstaltung:	Soz-Seminar: Migration und Integration.
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. Christian Joppke
Durchführung(en):	Donnerstag, 22.9.2011 - 22.12.2011, 14:00 - 16:00 F-111, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare: „Integration“ ist ein zentraler Eintrag im soziologischen Lexikon. In die Alltagssprache aber ist dieser Begriff nur über den politischen Diskurs eingewandert, besonders im Kontext der internationalen Migration. Dieser Kurs behandelt das Problem von Migration und Integration in Westeuropa und Nordamerika. Im angelsächsischen Sprachraum wird dieser Problembereich oft unter dem Begriff „diversity“ zusammengefasst. So lautet unsere Frage: Wie reagieren liberale Staaten auf „diversity“? Lange schien es „nationale Modelle“ im Umgang mit diversity zu geben, wie etwa den „Multikulturalismus“ in England und den USA oder den assimilatorischen „Republikanismus“ in Frankreich. Diese Unterschiede scheinen sich aber zunehmend zu vermischen, und es gibt Konvergenz im Hinblick auf: inklusive Staatsbürgerschaft (I), obligatorische „Integrationskurse“ (II), Anti-Diskriminierung (III), und einen de facto Multikulturalismus, der auf konstitutionellen Grundrechten aufbaut. Einige dieser Tendenzen werden im Hinblick darauf untersucht was „Integration“ in der modernen Gesellschaft bedeutet.

Literatur:

Woche 1: Einführung und Übersicht (keine Lektüre)

Woche 2: „Integration“ als soziologischer Grundbegriff Richard Münch, „Elemente einer Theorie der Integration moderner Gesellschaften“, Berliner Journal für Soziologie, no.1, 1995, 5-24.

Woche 3: Die Integration von Einwanderern heute — eine Übersicht Gary Freeman, „Incorporating Immigrants in Liberal Democracies“, International Migration Review 38(3), 2004, 945-969

Woche 4: Kulturelle Integration — Europa und Amerika im Vergleich A. Zolberg und L. Litt Woon, „Why Islam is like Spanish: Cultural Incorporation in Europe and the United States“,

Politics and Society 27(1), 1999, 5-38.

Woche 5: Multikulturalismus und seine Krise (1) W. Kymlicka, „The rise and fall of multiculturalism?“ International Social Science Journal 61(199), 2010, 97-112.

Woche 6: Multikulturalismus und seine Krise (2) R. Koopmans, „Trade-offs between equality and difference: the crisis of Dutch multiculturalism in cross-national perspective“ Journal of Ethnic and Migration Studies 36(1), 2010, 1-26.

Woche 7: Assimilation der 2. Generation? Amerika und Europa im Vergleich M. Crul und J. Mollenkopf, „Challenges and chances for second generation youth in world cities in Europe and the United States“ (2011, unveröffentlichtes Papier)

Woche 8: Integrationspolitik (1): Zivile Integration C. Joppke, „Beyond national models: civic integration policies for immigrants in Western Europe“ West European Politics 30(1), 2007, 1-22.

Woche 9: Integrationspolitik (2): Anti-Diskriminierung in Europa und Amerika D. Sabbagh, „Judicial uses of subterfuge: affirmative action reconsidered“ Political Science Quarterly 118(3), 2003, 411/36.

Woche 10: Religion und Integration: Amerika und Europa im Vergleich Nancy Foner and Richard Alba, „Immigrant religion in the US and Western Europe: Bridge or barrier to inclusion?“ International Migration Review 42(2), 2008, 360-92.

Woche 11: Islam in Europa (1): Wechselseitige Annäherung? John Bowen, Can Islam be French? Princeton University Press 2010 (Kap.1 und 8).

Woche 12: Islam in Europa (2): Das Burqa-Verbot in Frankreich. C. Joppke, „Limits of Excluding Islam: The French Burqa Law of 2010“ (unveröffentlicht)

Woche 13: „Integration“: Rückblick und Ausblick Council of the European Union, „Common basic principles for immigrant integration policy in the European Union“, 19. November 2004, Brüssel, Dokument 14615/04.

Leistungsnachweis:

Referat und 12-15 seitiges Abschlusspapier (doppel-zeilig) über ein Thema im Bereich „Migration und Integration“ (entweder Vertiefung eines im Kurs angeschnittenen Themas, oder ein neues Thema im besagten Bereich).

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 23. Dezember 2011 via ePUB

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major und alle Minor, ausgenommen Minor 15
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
- Master Soziologie (Bereich Theorie)
- Freie Leistungen

Soz-Blockseminar: Key topics in sociology.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3085

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

-Masterstudium

-Soziologie

Siehe auch:	Soz-Blockseminar: Key topics in sociology
Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3085
Veranstaltung:	Soz-Blockseminar: Key topics in sociology.
ECTS-Punkte:	6 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. N. Smelser
Durchführung(en):	Montag, 24.10.2011, 9:00 - 17:00 A-119 / 1.UG, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern
Weitere:	Dienstag, 25.10.2011, 9:00 - 17:00 A-119 / 1.UG, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern
Weitere:	Mittwoch, 26.10.2011, 9:00 - 17:00 A-119 / 1.UG, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern
Weitere:	Donnerstag, 27.10.2011, 9:00 - 17:00 A-119 / 1.UG, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern
Weitere:	Freitag, 28.10.2011, 9:00 - 17:00 A-119 / 1.UG, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern

Kommentare:

The course reviews key topics of 20 and 21st century sociology, all of which have preoccupied my thinking during various stages of my career. So this is an exercise in reflecting on the development of sociology through intellectual biography.

- Session 1: Biographical presentation

- Sessions 2-3: Theory: history of functionalism—its vicissitudes and repercussions.
- Sessions 4-5: Social movements and collective behavior
- Sessions 6-7: Economic sociology
- Sessions 8-9: Research methods in the social sciences, including comparative methods.
- Sessions 10-11: The strange history of Gemeinschaft in the social sciences
- Sessions 12-13: Problematics in the study of economic growth and development
- Session 14: The sociological study of the informal economy and corruption.
- Sessions 15-16: Terrorism
- Sessions 17-18: The Odyssee Experience
- Sessions 19-20: Space and time in social-science analysis
- Sessions 21-22: Theoretical and empirical aspects of decision-making
- Sessions 23-24: Theoretical and empirical aspects of organizational dynamics
- Session 25: The relevance of psychoanalytic thinking for social research
- Session 26: Psycho-cultural analysis of myths
- Session 27-28: Applied social science: the problematic match between demand and supply

Literatur:

- Neil Smelser, Problematics of Sociology (Berkeley: University of California Press 1995), and to be determined.

Leistungsnachweis (Grading):

to be determined

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

ab 15. August bis 16. September via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 14. November 2011 via ePUB

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
- Master Soziologie (Bereich Theorie)
- Freie Leistungen

Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Empirie.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3086

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

Siehe auch:	Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Empirie
Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3086
Veranstaltung:	Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Empirie.
ECTS-Punkte:	2 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Axel Franzen , Prof. Dr. Ben Jann
Durchführung(en):	Dienstag, 27.9.2011 - 20.12.2011, 18:00 - 20:00 F-111, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare: Im Forschungskolloquium werden laufende Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten präsentiert und diskutiert. Zusätzlich werden Forschungs- und Projektarbeiten von Mitarbeitenden des Instituts sowie von Gästen aus dem In- und Ausland vorgestellt. Das Programm wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Leistungsnachweis:

regelmässige Teilnahme sowie entweder ein Vortrag oder ein 5- bis 8-seitiger Essay über eine der vorgestellten Arbeiten.

Teilnahmebedingungen:

Für fortgeschrittene Bachelor- und Masterstudierende.

Anmeldung für die Veranstaltung:

ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 23. Dezember 2011 via ePUB

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 2 und 3), Minor 60, Minor 30 „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich“, Minor 30 „Empirische Sozialforschung“
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
- Master Soziologie
- Doktoratsstudium: Anrechnung mit 2 bis 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen

Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Theorie.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3087

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

-Masterstudium
-Soziologie

Siehe auch:	Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Theorie
Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3087
Veranstaltung:	Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Theorie.
ECTS-Punkte:	2 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Christian Joppke , Dr. Dietmar J. Wetzel
Durchführung(en):	Mittwoch, 21.9.2011 - 21.12.2011, 18:30 - 20:00 F001, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern
Weitere:	Donnerstag, 6.10.2011, 18:30 - 20:00 F001, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern
Weitere:	Donnerstag, 27.10.2011, 18:30 - 20:00 F001, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare: Die Veranstaltung umfasst Vorträge von Gästen aus dem In- und Ausland sowie Präsentationen von institutsinternen Forschungsprojekten, BA-, Master- und Doktorarbeiten. Das Programm wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Leistungsnachweis:

Für Studierende wird die regelmässige Teilnahme an die Fachprogramme I und IV mit 2 ECTS-Punkten angerechnet. Die Anrechnung als benoteter Einzelabschluss erfordert einen schriftlichen Beitrag (Essay im Umfang von ca. 5 Seiten). Die Studierenden müssen den regelmässigen Besuch des Kolloquiums wöchentlich auf dem Programm bestätigen lassen (Unterschrift eines Dozierenden). Im Rahmen des Doktoratsstudiums erfolgt die Anrechnung auf der Basis von aktiver Beteiligung und Vortrag.

Teilnahmebedingungen:

Interesse an aktuellen soziologischen Debatten

Anmeldung für die Veranstaltung:

ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 23. Dezember 2011 via ePUB

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1, 2), Minor 60, Minor 30 „Geschichte und

- Theorie“, Minor 30 „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich“
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
 - Master Soziologie
 - Doktoratsstudium: Anrechnung mit 2 bis 6 ECTS-Punkten
 - Freie Leistungen

Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement) (Herbst 2011)

Economic design and collective choice.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3177

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie
- Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement-Masterstudium)

Siehe auch:	Economic design and collective choice
Institution:	Departement Volkswirtschaftslehre
Veranstaltungs-Nr.:	W3177
Veranstaltung:	Economic design and collective choice.
ECTS-Punkte:	4.5
Dozenten:	Prof. Dr. Olivier Bochet
Weitere Infos unter:	www.vwl.unibe.ch/studies/index_ger.html?Details=80
Durchführung(en):	Tuesday, 20.9.2011 - 20.12.2011, 9:00 - 12:00 A 222, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern
Kommentare:	
Course number in the Lehrveranstaltungskatalog:	3379

Course description:

This course is concerned with the design of mechanisms for the allocation of (scarce) resources. We will study various models that cover different economic situations such as bankruptcy and rationing, location of public facilities, school-choice and kidney exchange, classical exchange economies etc. Our approach will be both normative (axiomatic) and game-theoretical (strategic). We will look for systematic ways to solve allocation problems – i.e. we will look for the design of mechanisms. For each model, our approach is usually twofold. We first look for mechanisms that satisfy desirable economic properties (e.g. efficiency and various fairness properties). Once we have identified a class of mechanisms, we tackle the question of the decentralization of such mechanisms. Since this course is made as an introduction to the growing field of Economic Design, students will be given the necessary tools required by the axiomatic and strategic approach. The course is mathematically oriented but accessible to anyone with an undergraduate degree in economics. A good background in game-theory would be useful. As a motivating example, consider the following very serious problem. Have you sometimes wondered why children are often crying at birthday parties? Suppose that you are asked to cut the cake at a birthday with n children. Such a situation – a perfectly divisible object of limited size to divide, and a given set of preferences over the possible size of pieces of cake – is called a rationing problem. Mothers tend to think that an equal division of the cake among children is good – the mechanism that they use is then to perform equal-division, irrespectively of the different preferences that the children may have. As a well-trained economist, you probably know better. If the mechanism used is equal-division, you know that Pareto efficiency will in general be violated. Indeed given the respective preferences of children, they may not all want a piece of the same size. As a result, some children may get sick because they had too much while some others may be left hungry. As a result all the children are crying. What would you do? Since you attend many birthday parties, you would like to suggest a method that is not only targeted to the specific situation above, but that can be used to solve any rationing problem you may face. One such mechanism is called the uniform rule: each child who wants at most a piece of size $1/n$ gets it whereas the others all get a constant share such that the entire cake is divided. This mechanism can be seen as equal-division under the imposed constraint of efficiency. References: List of scientific articles that will be given at the beginning of the course

Language: English

References: List of specific articles will be given at the beginning of the course

Credits: 3 SWS / 4.5 ECTS

Evaluation: In-class exam, in English.

Income and Distribution

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3174

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie
- Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement-Masterstudium)

Siehe auch: [Income and Distribution](#)

Institution:	Departement Volkswirtschaftslehre
Veranstaltungs-Nr.:	W3174
Veranstaltung:	Income and Distribution. .
ECTS-Punkte:	3
Dozenten:	Prof. Dr. Olivier Bochet
Weitere Infos unter:	www.vwl.unibe.ch/studies/index_ger.html?Details=60
Durchführung(en):	Thursday, 13.10.2011 - 1.12.2011, 10:00 - 12:00 A 222, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern
Weitere:	Thursday, 8.12.2011, 10:00 - 12:00 A-122 / 1.UG, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern
Weitere:	Thursday, 15.12.2011, 10:00 - 12:00 A 222, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern
Weitere:	Thursday, 22.12.2011, 10:00 - 12:00 A-122 / 1.UG, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern

Kommentare:

Course number in the Lehrveranstaltungskatalog: 3068

Course description: This course covers topics such as: Measuring income inequality; Lorenz curves and welfare comparisons; social welfare and inequality aversion; poverty; the income tax; tax reform and social welfare.

Readings: Lambert, P. (2002); The Theory of income distribution and redistribution, Manchester University Press

Language: English

Prerequisites: Bachelor Degree

Credits: 2 SWS / 3 ECTS

Evaluation: a written final in English

Seminar: Politische Zielkonflikte im internationalen Vergleich

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3194

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie
- Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement-Masterstudium)

Siehe auch: [Seminar: Politische Zielkonflikte im internationalen Vergleich](#)

Institution: Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3194

Veranstaltung: Seminar: Politische Zielkonflikte im internationalen Vergleich.

ECTS-Punkte: 6

Dozenten: Prof. Dr. Olivier Bochet

Durchführung(en): Montag, 26.9.2011 - 19.12.2011, 10:00 - 12:00
[F004, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Vergleichende Analysen staatlicher Politiken konzentrieren sich häufig auf eine zu erklärende Variable, wie beispielsweise den Umfang und die Struktur des Sozialstaates. Politisches Handeln ist aber typischerweise mit Zielkonflikten konfrontiert: Wie können beispielsweise Regierungen gleichzeitig soziale Sicherheit und wirtschaftliches Wachstum, geringe Einkommensungleichheit und wirtschaftliche Dynamik oder eine effiziente Bildungs- und eine nachhaltige Rentenpolitik verwirklichen? Oder wie schaffen es Länder an der europäischen Peripherie eine nachhaltige Fiskalpolitik mit breiter demokratischer Legitimität und Mitgliedschaft in der EU und dem Euro-Raum zu verbinden?

In unserem Seminar werden wir am Fall europäischer Länder dieser Frage nach der politischen Lösung von Zielkonflikten im Rahmen von kleinen Projekten nachgehen. Dabei können die inhaltlichen Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Teilnahmebedingung:

Vorlesung Europäische Integration (I oder II) oder Vergleichende Politik (I oder II)

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 23. Dezember 2011 via ePUB.

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Master Politikwissenschaft, 6 ECTS

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik, 6 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Master Politikwissenschaft 2006

e: Vergleichende Politikwissenschaft

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010

Vergleichende Politik

Wandel und Persistenz der Geschlechterverhältnisse in der Schweiz seit 1945

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W9531

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Soziologie

- Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement-Masterstudium)

Siehe auch: [Seminar: Politische Zielkonflikte im internationalen Vergleich](#)

Institution: Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG

Veranstaltungs-Nr.: W9531

Veranstaltung: Wandel und Persistenz der Geschlechterverhältnisse in der Schweiz seit 1945. Syntheseveranstaltung Master Minor.

ECTS-Punkte: 2
kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten: Prof. Dr. Brigitte Schnegg

Weitere Infos unter: www.izfg.unibe.ch

Durchführung(en): Montag, 19.9.2011 - 19.12.2011, 16:00 - 18:00
IZFG, Hallerstrasse 12, Raum 103

Kommentare:

Viele historische und soziologische Zeitdiagnosen stellen übereinstimmend fest, dass sich unsere Gesellschaften seit dem Ende des zweiten Weltkriegs in einem rasanten gesellschaftlichen Wandel befinden und dass dieser Wandel die Geschlechterverhältnisse und -beziehungen besonders grundlegend verändert habe. Gleichzeitig wird aber auch immer wieder die Persistenz der Ungleichheit zwischen den Geschlechtern beklagt. Die Syntheseveranstaltung, die als Vorlesung mit Kolloquium konzipiert ist, geht der Frage von Persistenz und Wandel in der Schweizer Gesellschaft nach. Gestützt auf statistische Daten, aber auch auf historische und soziologische Forschungsliteratur wird den Studierenden ein Überblick über die Entwicklungen seit 1945 in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft vermittelt. Zur Sprache kommen neben der Rechtsentwicklung und der Sozialpolitik auch die Dynamiken in den Bereichen Bildung, Erwerbsarbeit, Familie und Partnerschaft, unbezahlte Arbeit. Auch die Politik wird genauer untersucht, und zwar sowohl auf der Ebene der politischen Institutionen wie auch auf der Ebene der sozialen Bewegungen. Die zweistündige Veranstaltung besteht aus einem Vorlesungsteil in der ersten Stunde und einem Kolloquiumsteil im Anschluss daran. Dort kann der Vorlesungsstoff in einer Diskussion vertieft werden und offene Fragen können geklärt werden. Die Studierenden erhalten Lektürestoff und bereiten sich so auf diese Diskussionen vor.

ABS: Bildungsungleichheiten (BENEFRI)

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W4316

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie
- Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement-Masterstudium)

Siehe auch: [ABS: Bildungsungleichheiten \(BENEFRI\)](#)

Institution: Institut für Erziehungswissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W4316

Veranstaltung: Wandel und Persistenz der Geschlechterverhältnisse in der Schweiz seit 1945. Syntheseveranstaltung Master Minor.

ECTS-Punkte: 6

Dozenten: Prof. Dr. R. Becker, D. Griga

Durchführung(en): Mittwoch, 21.9.2011 - 21.12.2011, 8:00 - 10:00
[A 301, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern](#)

Kommentare:

Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Theorien und empirische Befunde zur Entstehung und Reproduktion von Bildungsungleichheiten diskutiert. Inzwischen gibt es eine Reihe unterschiedlicher handlungstheoretischer Modelle, die Ursache-Wirkungszusammenhänge von sozialer oder nationaler Herkunft, Geschlecht und Bildungsungleichheiten in den Mittelpunkt stellen. Von besonderem Interesse sind dabei soziale Mechanismen, die die Ursache mit der Wirkung verbinden. Es handelt sich bei ihrer Benennung um theoretische Aussagen, meistens um „Brückenhypothesen“, die uns mitteilen, wie die Ursache die zu erklärende Wirkung hervorbringt. Erst die theoretische Identifikation und empirische Analysen solcher Mechanismen gereichen zum theoretischen Fortschritt hin zu vollständigen soziologischen Tiefenerklärungen kollektiver Phänomene wie etwa sozial bedingte Bildungsungleichheiten.

Angaben zur Zulassung:

Zum Seminar zugelassen sind grundsätzlich nur Masterstudierende. BA-Studierende werden nur zugelassen, wenn das BA-Hauptfach bereits abgeschlossen ist und lediglich noch max. 30 Punkte im Nebenfach erworben werden müssen (Anfrage per E-Mail).

Anmeldung:

(a) Die Kursanmeldung erfolgt NEU in ILIAS.

Anmeldefrist für Seminare und Forschungspraktika: Montag 05. September - Freitag, 16. September 2011

(b) Später im Semester ist eine separate ePUB-Anmeldung für die Notenerfassung erforderlich.

Für beide Anmeldungen: Zeitfenster, Zugangslinks und nähere Informationen unter www.edu.unibe.ch => Studium

Seminar: Volksrechte, Politik und Gesellschaft

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3191

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

-Masterstudium

-Soziologie

-Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement-Masterstudium)

Siehe auch: [Seminar: Volksrechte, Politik und Gesellschaft](#)

Institution: Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3191

Veranstaltung:	Seminar: Volksrechte, Politik und Gesellschaft
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. Markus Freitag
Durchführung(en):	Mittwoch, 21.9.2011 - 21.12.2011, 14:00 - 16:00 F-112, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Direktdemokratische Verfahren und Institutionen stehen in jüngster Zeit vermehrt in der Diskussion. Öffentliche Debatten im Zuge der Volksinitiativen über das „Minarettverbot“ sowie zur „Ausschaffung krimineller Ausländer“ legen Zeugnis hiervon ab. Vor diesem Hintergrund erörtert die Veranstaltung den Zusammenhang zwischen Volksrechten und Gesellschaft. Das Seminar führt zunächst in das Wesen und die Ausformungen der direkten Demokratie ein. Darüber hinaus werden die gesellschaftlichen Wirkungen der Volkrechte anhand ausgewählter Beispieltex-te analysiert. In einem zweiten Teil erörtern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen eigene Fragestellungen zum Thema und entwickeln ein eigenständiges Forschungsdesign unter Anwendung quantitativ statistischer Methoden auf der Ebene von Individual- und/oder Aggregatdatenanalysen.

Literatur:

Freitag, M. & Wagschal U. (Hrsg.). 2007. *Direkte Demokratie. Bestandsaufnahmen und Wirkungen im internationalen Vergleich*. Berlin: Lit.
Smith, D.A. & Tolbert, C.J. 2004. *Educated by Initiative. The Effects of Direct Democracy on Citizens and Political Organizations in the American States*. Ann Arbor: University of Michigan Press.

Teilnahmebedingung:

Solide Kenntnisse der quantitativen empirischen Sozialforschung.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 23. Dezember 2011 via ePUB.

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Master Politikwissenschaft, 6 ECTS
Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik, 6 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Master in Politikwissenschaft 2006
g: Politische Soziologie

Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010
Weitere Teilgebiete

Urban and Regional Development Theories

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W6483

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

-Masterstudium

-Soziologie

-Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement-Masterstudium)

Siehe auch: [Urban and Regional Development Theories. Masterkurs](#)

Institution: Geographisches Institut

Veranstaltungs-Nr.: W6483

Veranstaltung: Urban and Regional Development Theories.Masterkurs

ECTS-Punkte: 3

Dozenten: Prof. Dr. Heike Mayer

Durchführung(en): Tuesday, 19.9.2011 - 23.12.2011, 14:00 - 16:00

Geschlecht: Strukturen, Identitäten, Diskurse. Einführung in die Geschlechterforschung

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W9530

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Soziologie

- Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement-Masterstudium)

Siehe auch: [Geschlecht: Strukturen, Identitäten, Diskurse. Einführung in die Geschlechterforschung](#)

Institution: Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG

Veranstaltungs-Nr.: W9530

Veranstaltung: Geschlecht: Strukturen, Identitäten, Diskurse. Einführung in die Geschlechterforschung. Stufe: MA.

ECTS-Punkte: 5
kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten: Prof. Dr. Brigitte Schnegg, lic. phil. Fabienne Amlinger, lic. phil. Leena Schmitter

Weitere Infos unter: www.izfg.unibe.ch

Durchführung(en): Freitag, 23.9.2011 - 23.12.2011, 10:00 - 12:00
Ort: IZFG, Hallerstrasse 12, Raum 103

Kommentare:

In diesem Seminar werden die Studierenden mit den theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung vertraut gemacht. Anhand ausgewählter Texte lernen sie die Theoriediskussionen und -traditionen der Gender Studies kennen. Zentral ist dabei die Auseinandersetzung mit den Prozessen der sozialen Konstruktion von Geschlecht (Gender). Dabei werden sowohl Erkenntnisse aus der Geschichte (Entstehung der bürgerlichen Geschlechtscharaktere), als auch aus der Soziologie (Ethnomethodologie) und der Philosophie (Judith Butler) in den Blick genommen. Mit ihrer Kritik an den weiblichen Rollenbildern nach 1945 haben Feministinnen wie Simone de Beauvoir, Iris von Roten oder Betty Friedan eine Diskussion über die bürgerliche Geschlechterordnung angestoßen, die im Seminar genauer betrachtet wird. Die feministische Kritik an den Geschlechterrollen hat unter anderem die Bedeutung von Geschlecht als sozialer Struktur- und Machtkategorie aufgezeigt, ein Thema, das auch für die Geschlechtertheorie zentrale Bedeutung erlangt hat. Entscheidende Anstöße zu einer systematischen Theoretisierung von Geschlecht folgten in den 80er und 90er Jahren des 20. Jahrhunderts. Joan Scott hat Geschlecht als wissenschaftliche Analysekategorie reflektiert und C. West/D. Zimmermann sowie Judith Butler haben – mit je unterschiedlichen Theorietraditionen – die sozialen Konstruktionsprozesse von Geschlecht theoretisch beschrieben. Mit ihren Beiträgen setzen sich die Studierenden ebenso auseinander wie mit den Erweiterungen der Geschlechtertheorie im Sinne der Männlichkeitsforschung, der Queer Studies und der Postcolonial Studies.

(SOZRE) Soziale Interaktion.Vorlesung

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W4377

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie
- Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement-Masterstudium)

Siehe auch: [\(SOZRE\) Soziale Interaktion](#)

Institution: Institut für Psychologie

Veranstaltungs-Nr.: W4377

Veranstaltung: (SOZRE) Soziale Interaktion. Vorlesung.

ECTS-Punkte: 3
kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten: Prof. Dr. Margit E. Oswald

Durchführung(en): Dienstag, 27.9.2011 - 20.12.2011, 14:00 - 16:00
[F021, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Inhalt:

Aufbauend auf die im Bachelorstudium vermittelten Inhalte gibt die Vorlesung einen vertieften Einblick in aktuelle Themen, die sich auf die Qualität sozialer Interaktionen beziehen, die sowohl zwischen Partnern, Mitgliedern einer Gruppe oder zwischen einzelnen Gruppen (Intergruppenkontext) stattfinden. Grundlegend ist bei allen Themen die Frage, warum soziale Interaktionen einerseits befriedigend und produktiv, andererseits aber konfliktuell und zerstörend sein können und welche Möglichkeiten der Beeinflussung es gibt.

Zielgruppe:

Studierende im Masterstudium Psychologie
Pflichtveranstaltung für Studierende mit Haupt- oder Ergänzungsmodul in Sozialpsychologie
geöffnet für Minor im Master
offen für frei wählbare ECTS
keine Begrenzung der Teilnehmerzahl

Anforderungen:

Abschlussklausur, 3 ECTS

Literatur:

Die Vorlesung basiert auf
(1) ausgewählten Kapiteln des Buches von Stangor, C. (2004). Social Groups in Action and Interaction. N.Y.: Psychology Press, und

(2) aktuellen Artikeln, die zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.

Anmeldung/Registrierung:
verbindliche Anmeldung/ Einschreibung über WEBES

Professur:
Sozialpsychologie und Rechtspsychologie

Masterstudium:
Sozialpsychologie

Seminar: Die schweizerische Konsensdemokratie im Wandel

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3193

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

-Masterstudium

-Soziologie

-Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement-Masterstudium)

Siehe auch: [Seminar: Die schweizerische Konsensdemokratie im Wandel](#)

Institution: Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3193

Veranstaltung: Seminar: Die schweizerische Konsensdemokratie im Wandel

ECTS-Punkte: 6

Dozenten: Prof. Dr. Adrian Vatter

Durchführung(en): Mittwoch, 21.9.2011 - 21.12.2011, 10:00 - 12:00
[F-107, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Im Mittelpunkt des MA-Seminars steht die Behandlung und Analyse ausgewählter politischer Institutionen in der Schweiz unter dem Gesichtspunkt des Wandels. Aufbauend auf den Erkenntnissen der international vergleichenden Demokratieforschung von Arend Lijphart zu Konsensus- und Mehrheitsdemokratien werden einzelne politische Institutionen wie das Wahl-, Parteien- und Regierungssystem, die direkte Demokratie, die lokale Autonomie und die Verfassungsgerichtsbarkeit in der Schweiz Bundes- und Kantonsebene präsentiert und

besprochen. Darüber hinaus soll den empirischen Demokratiemustern und der Messung von Demokratie und Demokratiequalität in etablierten Demokratien besonderes Gewicht beigemessen werden.

Literatur:

Pflichtlektüre ist das Buch von Arend Lijphart, Patterns of Democracy, Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries, New Haven/London 1999, Yale University Press. Zusätzlich werden zahlreiche weitere wissenschaftliche Beiträge abgegeben.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 23. Dezember 2011 via ePUB.

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Master Politikwissenschaft, 6 ECTS

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik, 6 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Master Politikwissenschaft 2006

b: Das politische System der Schweiz

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010

Schweizer Politik

Climate Economics.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3170

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Soziologie

- Master Soziologie: Optionaler Wahlbereich (neues Reglement-Masterstudium)

Siehe auch: [Climate Economics](#)

Institution: Departement Volkswirtschaftslehre

Veranstaltungs-Nr.: W3170

Veranstaltung: Climate Economics.

ECTS-Punkte: 4.5

Dozenten: Prof. Dr. Gunter Stephan

Weitere Infos unter: www.vwl.unibe.ch/studies/index_ger.html?Details=51

Durchführung(en): Wednesday, 21.9.2011 - 21.12.2011, 13:00 - 16:00
[105, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern](#)

Kommentare:

Course number in the Lehrveranstaltungskatalog: 3097

Course description: This lecture gives an introduction into the modeling of global climate change and climate policy. The first part is on Integrated Assessment Modeling. It starts with basic economic concepts and models, which are prerequisites to understand top-down approaches to economic growth. Then it is shown how the energy sector and greenhouse gas emissions can be introduced into such models. By adding a carbon-cycle representation and a climate-change impact sub-model, a small-scale Integrated Assessment model is set-up. This modeling framework serves (i) to carry out policy assessment on a global level and (ii) to identify optimal global policy interventions. The second part of the lecture focuses on policy issues. We highlight the economics of International Environmental Agreements. We discuss the implementation of a tradable carbon permit system on an international level. Finally, it is shown how the price-mechanism can provide de-carbonization incentives in a decentralized economy.

Readings:

Language: English

Prerequisites: Bachelor Degree

Credits: 3 SWS / 4.5 ECTS

Evaluation: Written exam in English

Master Soziologie: Wahlobligatorium Wissenschaftstheorie (altes Reglement) (Herbst 2011)

Vorlesung: Wissenschaftliches Verstehen.WTWG, T.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W7399

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

-Masterstudium

-Soziologie

-Master Soziologie: Wahlobligatorium Wissenschaftstheorie (altes Reglement)

Siehe auch: [Vorlesung: Wissenschaftliches Verstehen](#)

Institution:	Institut für Philosophie (phil.-hist.)
Veranstaltungs-Nr.:	W7399
Veranstaltung:	Vorlesung: Wissenschaftliches Verstehen. WTWG, T.
ECTS-Punkte:	3 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Ulrich Krohs
Weitere Infos unter:	www.philosscience.unibe.ch
Durchführung(en):	Donnerstag, 22.9.2011 - 22.12.2011, 10:15 - 12:00 F-113, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Verstehen wird traditionell den Geisteswissenschaften, Erklären hingegen den Naturwissenschaften zugeordnet. Diese klare Trennung ist jedoch schon lange fragwürdig geworden. So wurde das Thema „Verstehen in den Naturwissenschaften“ bereits seit den 1970er Jahren von der Wissenschaftstheorie aufgenommen. Die Debatte gewinnt in jüngster Zeit zunehmend an Dynamik.

Die Vorlesung zeichnet verschiedene Stufen der Debatte nach, wird sich aber vor allem der systematischen Frage widmen, wie Erklären und Verstehen einerseits voneinander abzugrenzen sind, andererseits aber zusammenhängen. Ein erster Block wird die Hermeneutik und die klassische Unterscheidung Erklären-Verstehen behandeln. Es folgt ein Abschnitt zu den verschiedenen Arten und Konzepten wissenschaftlicher Erklärung. Im Hauptteil der Vorlesung werden die in der Literatur vertretenen Konzeptualisierungen naturwissenschaftlichen Verstehens vorgestellt und diskutiert. Diese zeigen zwar regelmäßig den Unterschied zwischen naturwissenschaftlichem Verstehen und Erklären auf, verzichten aber auf jegliche Auseinandersetzung mit Begriffen geisteswissenschaftlichen Verstehens. Abschließend wird deshalb erarbeitet, wie ein Begriff wissenschaftlichen Verstehens zu entwickeln wäre, der in systematisch befriedigender Weise sowohl hermeneutisches Verstehen als auch naturwissenschaftliches Erklären als Bezugspunkte anerkennt.

Übungen zur Vorlesung: Wissenschaftliches Verstehen. WTWG, T

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W7403

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

-Masterstudium

-Soziologie

-Master Soziologie: Wahlobligatorium Wissenschaftstheorie (altes Reglement)

Siehe auch: [Übungen zur Vorlesung: Wissenschaftliches Verstehen](#)

Institution: Institut für Philosophie (phil.-hist.)

Veranstaltungs-Nr.: W7403

Veranstaltung: Übungen zur Vorlesung: Wissenschaftliches Verstehen. WTWG, T.

ECTS-Punkte: 5
kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten: Prof. Dr. Ulrich Krohs, durchgeführt von Tutorin / Tutor

Weitere Infos unter: www.philosscience.unibe.ch

Durchführung(en): Donnerstag, 29.9.2011 - 22.12.2011, 12:15 - 14:00
[F013, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Vorlesung: Philosophie der Biologie. WTWG, T

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W7401

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

-Masterstudium

-Soziologie

-Master Soziologie: Wahlobligatorium Wissenschaftstheorie (altes Reglement)

Siehe auch: [Vorlesung: Philosophie der Biologie](#)

Institution: Institut für Philosophie (phil.-hist.)

Veranstaltungs-Nr.: W7401

Veranstaltung: Vorlesung: Philosophie der Biologie. WTWG, T.

ECTS-Punkte: 3
kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten: Dr. Raphael Scholl

Weitere Infos unter: www.philoscience.unibe.ch

Durchführung(en): Montag, 19.9.2011 - 19.12.2011, 15:15 - 17:00
Ort: UG113, Chemie-Gebäude, Freiestrasse 3

Übungen zur Vorlesung: Philosophie der Biologie.WTWG, T

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W7404

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

-Masterstudium

-Soziologie

-Master Soziologie: Wahlobligatorium Wissenschaftstheorie (altes Reglement)

Siehe auch: [Übungen zur Vorlesung: Philosophie der Biologie](#)

Institution: Institut für Philosophie (phil.-hist.)

Veranstaltungs-Nr.: W7404

Veranstaltung: Übungen zur Vorlesung: Philosophie der Biologie. WTWG, T.

ECTS-Punkte: 5
kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten: Dr. Raphael Scholl, durchgeführt von Tutorin/Tutor

Weitere Infos unter: www.philoscience.unibe.ch

Durchführung(en): Freitag, 23.9.2011 - 23.12.2011, 10:15 - 12:00
[F-103, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)